

# Erfolgreiche SimPlant® Academy World Conference über 3-D-digitale Zahnheilkunde

Am 30. und 31. Mai 2008 waren Zahnärzte und Zahntechniker aus 35 verschiedenen Ländern nach Wien gekommen, um an der 7. Auflage der von Materialise Dental veranstalteten SimPlant Academy World Conference über computergestützte Implantologie teilzunehmen. In der angenehmen und komfortablen Atmosphäre des Hilton-Hotels besuchten sie intensive SimPlant Software-Schulungen, praktische Workshops und zahlreiche Vorträge von wichtigen Meinungsführern.

Redaktion



■ Die SimPlant Academy World Conference begann am Freitagmorgen mit zwei Unternehmensforen, wobei das eine ExpertEase von Friadent und das andere der Navigator-Technologie von BIOMET 3i gewidmet war. Ashok Sethi, BDS, sprach in Namen des erstgenannten Sponsors, und Michael Block, DMD, in Namen des zweiten Sponsors BIOMET 3i. Als weitere Sponsoren waren Astra Tech Dental (Facilitate), DequDent, KaVo, Morita, NewTom und Planmeca bei der SimPlant Academy World Conference vertreten.

Nach den Unternehmensforen am Vormittag folgte eine Reihe intensiver SimPlant Software-Schulungen, die auf Anwender aller Kenntnisstufen ausgelegt waren und von vielen Teilnehmern sehr geschätzt wurden. Dabei wurde SimPlant 12, die neue Version der SimPlant Software, vorgestellt. In den Veranstaltungsblöcken am Nachmittag vermittelten interaktive Workshops faszinierende praktische Einblicke in den gesamten Prozess vom Scannen und Planen über computergestützte Implantologie bis hin zum perfekten „Immediate Smile“. Die Delegierten erhielten Antworten auf Fragen wie etwa „Wie wird eine Scan-Prothese hergestellt?“ und „Was sind die Unterschiede zwischen CT- & CBCT-Scannern und die Voraussetzungen für einen guten Scan?“ Mehrere CBCT-Scanner wurden von ihren jeweiligen Herstellern vorgestellt. Die Fertigkeiten bei der Behandlungsplanung wurden anhand echter Patientenfälle trainiert, und praktische Sitzungen mit Chirurgie-Kits aller Partner von Materialise Dental in Kombination mit echten SAFE SurgiGuide-Bohrschablonen vermittelten, wie Überraschungen beim Bohren und Setzen von Implantaten eliminiert werden können. Das Design der neuen SurgiGuide-Bohrschablonen kann vom Zahnarzt ganz individuell nach den persönlichen Vorlieben gestaltet werden. Und dank der FastTrack Liefermöglich-

keit muss zudem niemand lange auf seine individuelle Schablone warten.

Die Schulungskurse und Workshops am Freitag fanden ihren Abschluss mit einem exquisiten Dinner im Palais Pallavicini, einem wunderschönen Palast im klassischen Stil, der im 18. Jahrhundert erbaut wurde und im Zentrum von Wien liegt. Die komfortable und entspannte Umgebung lud Materialise Dental und seine Gäste dazu ein, über einen ausgefüllten, aber fruchtbaren Tag nachzudenken.

Während der erste Tag interaktiven Software-Schulungen und Workshops gewidmet war, kennzeichneten eindrucksvolle Vorträge verschiedener wichtiger Meinungsführer den zweiten Tag der World Conference in Wien.

Zwischen den verschiedenen Vorträgen präsentierten Referenten von Universitäten und aus Privatpraxen in Österreich, Frankreich, Deutschland, Italien und der Türkei ihre innovativen Abstracts, die vom wissenschaftlichen Komitee ausgewählt worden waren. Die angesehenen Meinungsführer, aus denen sich dieses Komitee zusammensetzte, waren Scott Ganz, DMD, Prof. Dr. Ignace Naert, Michael R. Norton, BDS, Ashok Sethi, BDS, Prof. Dr. Alberto Sicilia und Prof. Dr. Werner Zechner. Im Vorfeld der World Conference hatten sie die anstrengende Aufgabe, sechs Top-Abstracts auszuwählen, die nicht nur Forschungsthemen unter Beteiligung der computergesteuerten Zahnheilkunde mit SimPlant, sondern auch die Beschreibung außergewöhnlicher Patientenfälle betrafen, die mithilfe der SimPlant-Technologie behandelt worden waren. Bei der SimPlant Academy World Conference nutzte Materialise Dental auch die Gelegenheit, die Teilnehmer über das weltweite Schulungsprogramm zu informieren. Ergänzend zu diesen regelmäßigen Schulungen veranstaltet das Unternehmen den nächsten klinischen Kurs mit Unternehmensbesichtigung am 3. und 4. Oktober 2008 an seinem Hauptsitz in Belgien. ■